

s t e r r e i c h, die Infantin von Spanien] inhändtigen, also die König zuo samen komen, got gab glük".

"Betrifft unsere stukh undt fahnen"

- 1) Die nächste katholische Tagsatzung war dann jene der V kath. Orte vom 5. April 1660 in Luzern, s. EA VI 1, 500 (Nr. 302). Im Abschied kommt dieses Thema jedoch nicht zur Sprache. Stadt und Amt Zug war übrigens an dieser Tagsatzung nicht durch den hiefür in Frage kommenden Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) Das Ganze ist in folgendem Zusammenhang zu sehen: Anlässlich des Villmergerkriegs 1656 hatten sich der damalige Landvogt in den Freien Aemtern, Jakob Wirz, und sein Landschreiber, Beat Jakob I. Zurlauben sehr verdient gemacht. Angesichts dieser Tatsache verlangten die Beiden von Luzern, für ihre Verdienste mit Fahnen und Feldstücken, welche die V kath. Orte in der Schlacht von Villmergen von den Bernern erbeutet hatten, belohnt zu werden. Luzern zeigte aber kein Interesse, diese in seinem Besitz liegenden Beutestücke herauszugeben, s. AH 49/172 spez. Anm. 4.
- 3) Ging es dabei etwa um die Haltung des Gerichtsherrn von Hilfikon, Sebastian Peregrin Z w y e r, anlässlich der Schlacht von Villmergen 1656 - Zwyerhandel! -?

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.  
AH 80, 192-193 und 208-209 - Seiten 193 und 208 leer

## 37

1665

A

AUSGABENRODEL UEBER "ALLERHANDT KOESTEN" [ERSTELLT VOM ZUGER  
STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Rodel der umbkösten

Vohn Mein Bader <sup>1</sup> Reis ungfär	...	[10] gl.	1 ss
Erstens <sup>2</sup> potten löhn gen schwyz Jn 2 malen	1		20
... [?] <sup>2</sup> verehrt gen Menzigen	1		32
Beden weiblen heütt geben Zu Aegery undt Menzigen	7		20
By dem schmuz [=Gasthof Löwen in Zug] verzehrt Amman [Wilhelm] H e i n r i c h ... [?] <sup>3</sup>	5		25
Gen Zürich ... [?] <sup>3</sup> gschriben			30
Pergamendt Kostet	2		10
Sigel Tax ... undt schriber lohn	3		15
An Messiven undt siglen ...	13		10
Gen Lucern undt Zürich pottenlöhn	1		15
Bim schmuz die H. [Stadt- und Amtsräte?] vohn Aegeri verzehrt	1		11
Allen schuzen [von Zug?] geben 3 louis	6		30 ...
Jn schuzen huss [in Zug] verzehrt 70	6		
Min dochterman [Peter M e y e n b e r g] uber sein [franz.] Pention [deren Abholer bzw. -austeiler Zur- lauben war] geben 2 louis	4		20



4) *Handwritten notes, possibly a list or account, with numbers 2, 10, 20, and 20.*

5) *Handwritten notes, possibly a list or account, with a number 3.*

6) *Handwritten notes, possibly a list or account, with numbers 15 and 13.*

AH 80, 194-195

38

1661 Januar 18., Paris

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE D'ETAT AUX AFFAIRES ETRANGERES, HENRI-AUGUSTE DE LOMENIE, COMTE DE] BRIENNE AN [MICHEL] BARON, "SECRETAIRE JNTERPRESTE<sup>1</sup> DU ROY [LUDWIG XIV.] ESTANT POUR SON SERVICE EN SUISSE"

"Vostre lettre du dernier Jour de l'an passé [=31. Dezember 1660] me fut hier rendue par le Sieur [François] M o u s l i e r [franz. Secrétaire d'Ambassade in Solothurn] qui apres me l'avoir fait lire me dit plusieurs choses avantageuses en vostre faveur lesquelles me firent recevoir d'autant plus agreablement La nouvelle que vous m'y donnez de l'ordre que vous avez eu de M. [Jean] d e l a B a r d e [bis zum 21. Dezember 1660 o. franz. Ambassador bei den eidg. Orten] a son depart de me rendre compte de cequi surviendra en Suisse pendant son absence [- De la Barde sollte am 21. Oktober 1661 als a.o. Ambassador nach Solothurn zurückkehren -] concernant le service du Roy et de recevoir et faire passer les Depesches qui vous seront envoyées d'Jcy pour Venize